



Ausdolungen und ökologische Vernetzung in Rothenfluh und Anwil

Schlussbericht

Diesen Frühling konnte mit der Ausdolung des Langmattbächlis die letzte der geplanten Aufwertungsmassnahmen im Rahmen des Vernetzungsprojekts Rothenfluh-Anwil umgesetzt werden. Anstelle der nicht realisierten Quellgrotte in Rothenfluh wurde in Anwil ein prächtiger Weiher errichtet.

Innerhalb des Vernetzungsprojekts, welches von Pro Natura Baselland in enger Zusammenarbeit mit dem Natur- und Vogelschutzverein Rothenfluh-Anwil NUVRA realisiert wurde, konnten zwei Bächlein auf einer Gesamtlänge von 260 m ausgedolt werden. Weiter wurden zwei Feuchtflächen ökologisch aufgewertet und drei Weiher neu geschaffen. Beim Weiher in Anwil wurde zudem die ganze Parzelle ökologisch aufgewertet und unter anderem eine 230 m lange Hecke angelegt.

Neben der Geburtshelferkröte sind Feuersalamander, Ringelnatter, Mauswiesel, Hermelin und Iltis weitere Zielarten. Sie alle profitieren von den Feuchtstandorten. Kleinstrukturen wie Ast- und Steinhaufen sind als Verstecke von Bedeutung. Bäche mit naturnahen Ufern und Hecken stellen sowohl Wanderkorridore als auch hochwertige Lebensraumteile dar.

Mit Ausnahme des Löhrtümpels werden sämtliche Flächen in Zukunft innerhalb des kantonalen ökologischen Ausgleichs als Biodiversitätsförderflächen gepflegt und den Landwirten entsprechend entschädigt. Diese Entschädigung durch das kantonale Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain beträgt gesamthaft jährlich rund Fr. 9'500.–. Die Pflege des Löhrtümpels übernimmt der NUVRA, welcher auch bei der Pflege der anderen Objekte fachliche Unterstützung bietet und bei Bedarf mithilft.

Ergänzt wurden die sieben Teilprojekte durch weitere Aufwertungsmassnahmen innerhalb der separaten NUVRA-Projekte "Flurbereicherung Langacher" und "Ökologische Aufwertung der Panzersperren- und Bunkerparzellen". Vom ersten Projekt liegt der Schlussbericht vor. Das zweite Projekt wird im nächsten Frühjahr abgeschlossen. Das Tiefbauamt des Kantons hat zudem anlässlich der Strassensanierung letztes Jahr drei Kleintierdurchlässe unter der Kantonsstrasse gebaut.

Löhrbächlein (Bächlein Mumenthaler)



Langmattbächlein (Bächlein Lanz)



Löhrtümpel (Weiher Schwarz)



Vorher



nachher

Weier Feldschen



Quellsumpf Buechbächli



Weiber Panzersperre



Weiher Weierraimet, Anwil



Am 12. März 2014 wurde auf der Parzelle eine 230 m lange Hecke gepflanzt. Links im Bild der Initiator Beat Schaffner.



Schon im Juli 2014 fanden sich beim Weiher in Anwil 5 Waldwasserläufer ein. Aus der extensiven Wiese ertönte gleichzeitig der Ruf der Wachtel.

Die ursprünglich vorgesehene Quellgrotte in Rothenfluh wurde durch Einsprachen der benachbarten Landwirte verhindert. Als Ersatz konnte in kurzer Zeit das Projekt Weiher Weieraimmet in Anwil aufgegleist und realisiert werden. Obwohl dieses als Einzelobjekt aufwändiger war als die Quellgrotte, konnte das Gesamtbudget eingehalten werden. Dabei konnten Fr. 15'000.– in einen zweckgebundenen Fonds für Unterhalts- und Optimierungsmassnahmen zurückgelegt werden.

Am 4. Juni 2014 wurden die 7 Objekte des Vernetzungsprojekts Rothenfluh-Anwil bei leider regnerischem Wetter feierlich eingeweiht und den Medien vorgestellt. Der Anlass war mit rund 40 Teilnehmenden sehr gut besucht. In der Basellandschaftlichen Zeitung, der Oberbaselbieter Zeitung sowie in der Volksstimme von Baselland erschienen ausführliche und wohlwollende Artikel. Zum Abschluss wurden alle Anwesenden zu einem von der Firma Ruepp Tiefbau gespendeten Apéro riche eingeladen.

Im Herbst 2014 wurde mit dem Fonds Landschaft Schweiz vereinbart, statt Rückstellungen von Fr. 12'000.- an geeigneter Stelle einen weiteren Weiher zu bauen. Es ergab sich die Gelegenheit, rund 600 m vom neu ausgedolten Löhrbächlein entfernt in sonniger Lage ein weiteres Aufzuchtgewässer für die Geburtshelferkröte anzulegen. Die nicht gedeckten Restkosten wurden von Pro Natura Baselland und dem Pro Natura Zentralverband im Verhältnis 1: 2 übernommen.



Ausgaben	Budget	Kosten CHF
Bauarbeiten inkl. MWST (Details siehe Beilage)	16'000.-	15'981.25
Projektierung, Bauleitung inkl. MWST	3'500.-	3'434.40
Bewilligungen, Gebühren, Neuvermessung.	1'000.-	509.00
Projektbegleitung Pro Natura Baselland	1'000.-	1'000.00
Verschiedenes, Reserve	500.-	100.00
Total	22'000.-	21'024.65

Finanzierung	CHF
Überschuss aus abgeschlossenem Projekt	12'000.00
Pro Natura Zentralverband	6'016.00
Pro Natura Baselland	3'008.65
Total	21'024.65.-